

Matatu

Donnerstag, 9. September 2010

Bezeichnung für einen zerbeulten Kleinbus aus japanischer Herstellung, welches ohne Sachverstand aber nach allen Regeln der Kunst aufgemotzt wurde. In erster Linie geht es bei den Fahrzeugen um das Aussehen und den Lärm den sie machen. Gleich an dritter Stelle kommt die möglichst hohe Anzahl an potentiellen Passagieren, die in solch ein Fahrzeug hineingequetscht werden können.

Die perfekte Symbiose aus allen drei Punkten besteht aus einem nicht mehr vorhandenen Kofferraum, der einer permanent übersteuerten, aber bunt besprühten Bassrolle weichen musste, auf die sich 5-7 Fahrgäste setzen können.

Aus sicherheitstechnischen Gründen empfiehlt das Auswärtige Amt von Fahrten mit dem Matatu abzusehen. Ein guter Vorschlag, sie sind schließlich das so ziemlich einzige Verkehrsmittel, was Afrika im Nahverkehr zu bieten hat!